

BVB - BUNDESVERBAND DER VEREIDIGTEN BUCHPRÜFER E.V.

Deutscher Bundestag Herrn Dr. Rainer Wend - MdB Platz der Republik 1

11011 Berlin

Berlin, 25. November 2004

Übermittlung per Telefax 03022776130

Abschlussprüferaufsichtsgesetz (APAG)

Sehr geehrter Herr Dr. Wend,

am 09.11.2004 haben die Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Änderungsanträge zum Entwurf des Abschlussprüferaufsichtsgesetzes – APAG – eingebracht. Von den Änderungsanträgen ist der erste Antrag von besonderer Bedeutung für alle Berufsangehörigen und die Wirtschaftsprüferkammer.

Mit der beantragten Streichung des Wortes "zugleich" in § 4 Abs. 1 Satz 1, 2. Halbsatz WPO-E werden der WPK ihre in dieser Vorschrift genannten Aufgaben der beruflichen Selbstverwaltung entzogen und ausschließlich der mittelbaren Staatsverwaltung zugeordnet. Würde der Änderungsantrag im Gesetzgebungsverfahren angenommen, so entzöge dies dem Berufsstand der Abschlussprüfer die berufliche Selbstverwaltung.

Der BvB spricht sich gegen die Streichung des Wortes "zugleich" aus und unterstützt deshalb die Wirtschaftprüferkammer ausdrücklich in ihrem Bemühen, die Annahme des vorgenannten Änderungsantrages abzuwenden. Die berufliche Selbstverwaltung ist für die Abschlussprüfer ein unverzichtbares Element in der Berufsausübung. Dem BvB ist dringend daran gelegen, dass der Aufgabenbereich der WPK nicht weiter eingeschränkt wird.

Wir haben in der Vergangenheit davon abgesehen, unsere Bedenken gegen das APAG vorzutragen, insbesondere vor dem Hintergrund der Bitte des BMWA, das APAG zum 01.01.2005 in Kraft treten zu lassen. Das Gesetzesvorhaben enthält Vorschriften, die sich gerade auf kleine und mittlere Abschlussprüferkanzleien überproportional belastend auswirken. Das APAG führt in kleinen und mittleren Abschlussprüferkanzleien zur Überregulierung.

Zu der am 30.11.2004 angesetzten Berichterstatter-Anhörung sind als Vertreter des Berufsstands lediglich die WPK und das IDW eingeladen. Unser Verband vertritt ausschließlich die Interessen kleiner und mittlerer Abschlussprüferkanzleien. Die Bedenken der von uns vertretenen Berufsgruppe möchten wir Ihnen auf diesem Wege zur Kenntnis bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Raschdorf

vereidigter Buchprüfer/StB